

[10921.] Soeben erschien bei mir vollständig:
Terminologisch-medizinisches Wörterbuch
in der lateinischen, deutschen, französischen und russischen Sprache mit Einschluß aller zur Pharmacie, medicinischen Physik, Chemie, Zoologie, Botanik und Mineralogie, wie auch der zur Veterinärkunde gehörenden Ausdrücke von Dr. L. Grünberg, k. r. Staatsrath und Mitglied mehrerer Gesellschaften der Aerzte zu St. Petersburg, Wilna und Warschau. 2. Auflage vervollständigt von Paul Dchin. In 2 starken Bänden von zusammen 1062 Seiten in Lex.-8. Preis 6 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} mit 25 % Rabatt franco Leipzig.

Mein Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, liefert aus, jedoch nur in fester Rechnung oder baar.

Dieses Werk verdient die vollste Aufmerksamkeit auch des deutschen ärztlichen Publicums, und wird demselben sehr gute Dienste leisten, indem das Russische durchaus nicht hindert und wenig Platz im Buche einnimmt, und daher der allergrößte Theil des Buches für die deutschen Aerzte benutzbar ist.

Meine Herren Collegen, die für medicinische Werke besondere Verwendung haben, darf ich hiermit wohl nicht umsonst um eine solche auch für dieses Werk ersuchen, indem ich das Gleiche für ihren Verlag verspreche.

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, den 15/27. Mai 1864.

J. J. Nafoff.

Cicero von Baiter u. Kayser.

[10922.]

Soeben ist erschienen:

**M. Tullii Ciceronis
Opera**

quae supersunt omnia
ediderunt

J. G. Baiter, C. L. Kayser.
Vol. 7.

Octavausg. 15 \mathcal{N} ord.; Prachtausg. 1 \mathcal{R} ord.
In Rechnung 33 $\frac{1}{2}$ %; gegen baar 40 %;
auf 12 Exempl. 1 frei.

Ausgabe in einzelnen Nummern:

- No. 22. De Deorum Natura. 5 \mathcal{N} ord.
„ 23. De Divinatione, de Fato. 5 \mathcal{N} ord.
„ 24. Cato Major de Senectute, Laelius de Amicitia. 3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{N} ord.

Leipzig, den 1. Juni 1864.

Bernhard Tauchnitz.

[10923.] Soeben erhielt ich aus Paris:

Jésus-Christ

et

les Croyances Messianiques de
son Temps

par

T. Colani.

2. Edit. in-8. Preis 4 fr.

Die erste Auflage war in 3 Wochen vergriffen.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, 30. Mai 1864.

Alphonse Dürr.

Nur auf Verlangen steht zu Diensten.

[10924.]

Die brennendste Zeitfrage, die jetzt in Mecklenburg und auch anderorts männiglich aufregt:

Die Prügelstrafe mit allen Nachwehen,
sündet sich auf's gründlichste für und wider
erörtert in der lesenswerthen Schrift:

**Kann die Polizei das Strafmittel der
körperlichen Züchtigung entbehren?**

Versuch einer richtigen Beantwortung dieser Frage mit Rücksichtnahme auf den Standpunkt der Praxis von Friedrich Rang, k. b. Polizei-Offizianten. gr. 8. Erlangen 1853. Geh. 36 kr. od. 10 \mathcal{N} .

Es ist in derselben natürlich auch Länge und Dicke des Prügels und zweckmäßigste Application desselben sanitäts-polizeilich erörtert und festgestellt, ob für alle Theile befriedigend, muß der Praxis überlassen bleiben.

Zu beziehen durch jede humane, im Interesse der Menschheit (oder auch eigenen) wirkende Buchhandlung, auch in denen Rostocks, Schwerins, Ludwigstuffs, Bor- und Hinterpommerns u. s. w.

Expl. werden auch in Leipzig ausgeliefert und zwar à cond. mit $\frac{1}{3}$, fest mit 40 %, baar 50 %, und auf 12/1 frei.

Für vorstehendes Inserat liefern wir, bei Einsendung des Belegs, 3 Expl. in natura.

Walm'sche Verlags- u. Sort.-Buchhdlg.
in Erlangen.

Für katholische Handlungen Süddeutschlands.

[10925.]

In meinem Commissionsverlage erschien:

Reise-Eindrücke
auf einer Wanderung zwischen
Breslau, Wien, Triest und Benedig
von P. L. F.

Preis 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} — netto 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

Außer den notwendigen Fingerzeigen für Touristen (namentlich auch über Bad Steichenberg) enthält das kleine Buch so viele interessante Mittheilungen und Betrachtungen vom katholischen Standpunkte aus, — daß es in solchen Kreisen gern gekauft werden wird. Der Verfasser ist ein als Schriftsteller nicht unbekannter katbol. Priester.

Ich versende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Dstrowo. J. Priebatsch.

[10926.] In G. W. Körner's Verlag in Erfurt erschienen neu:

Ritter, A. G., praktischer Lehrkursus im Orgelspiel. 8. gänzlich umgearbeitete Auflage. Op. 15. 2 \mathcal{R} .

Volokmar, Dr. W., Melodienkranz. Die schönsten Melodien aus dem Schatze der Instrumental- und Vocal-Musik älterer und neuerer Zeit für das Pianoforte. In Heften à 15 \mathcal{S} .

Zahn, E., die Winterabende. Eine Sammlung der beliebtesten Opermelodien aus neueren Opern in leicht ausführbarem Satz für das Pianoforte. 11. Aufl. 1 \mathcal{R} .

[10927.] Die geehrten Sortimentshandlungen in Baderörtern erlaube ich mir für die jetzige Badesaison auf die in meinem Verlag täglich erscheinende politische und literarische polnische Zeitung

Ojezyzna (Waterland)

hierdurch aufmerksam zu machen.

Dieselbe kostet pr. Monat 1 \mathcal{R} ord. mit 25% Rabatt (excl. Portospesen). Probenummern zum Vertheilen stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, 1. Juni 1864.

N. Wienbrack.

Fortsetzung von Eckardt's Aesthetik.

[10928.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurden die fest verlangten Exempl. heute expedirt:

Vorschule der Aesthetik

von

Dr. Ludwig Eckardt.

4. Lieferung.

Eleg. geh. Preis 1 fl. oder n. 18 \mathcal{N} .

Die 5. Liefg., womit der erste Band geschlossen ist, erscheint in 4 Wochen, und steht alsdann der vollständige erste Band zu weiterer thätiger Verwendung auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Die bisher vielfach erschienenen Recensionen sprechen sich über den Werth dieser einzigen illustrierten Aesthetik so vortheilhaft aus, dass mit Leichtigkeit jeder Sortimenter eine hübsche Continuation erzielen kann. Einzelne Handlungen beziehen bereits 26/24 Exemplare.

Die Lieferungen 6—10., welche den Schlussband bilden, erscheinen frühzeitig genug, um das vollständige Werk, zu welchem ich elegante Decken auffertigen lasse, als passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk ausgeben zu können.

Zur weiteren thätigen Verwendung stehen die zwei ersten Lieferungen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Von Lieferung 3. an kann ich jedoch nur auf feste Rechnung expediren.

Carlsruhe, 1. Juni 1864.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

[10929.] Die soeben erschienene
10. Auflage von:

J. G. Kurtz,

Lehrbuch der heiligen Geschichte.

Preis 28 \mathcal{S} .

steht jetzt wieder à cond. zu Diensten und bitten wir, gütigst verlangen zu wollen, da eine allgemeine Versendung pro nov. nicht stattfindet.

Königsberg.

Gräfe & Unger.

[10930.] Für die Reisezeit

empfehle ich zur gef. Verwendung:

Busch u. Skelton, Handbuch der englischen Umgangssprache. 2. Aufl. Eleg. geb. 1 \mathcal{R} .

Touzelier, Handbuch der französischen Umgangssprache. Geh. 10 \mathcal{N} .

= 13/12 fest — 11/10 baar. =

Auch à cond. bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 1. Juni 1864.

Wilhelm Violet.

167*